

Aufspannlösung

Artikel vom 14. Dezember 2023

Hilfsmaschinen und -geräte



Aluminium macht die Aufspannlösung stabil und vibrationsfest, Elastomer ist sanft zu den Oberflächen (Bild: Schmalz).

Die Ziegler Holz- und Kunststofftechnik GmbH aus Loßburg benötigte eine flexible Aufspannlösung, um unterschiedliche Teile zu bearbeiten. Das Unternehmen fertigt vom begehbaren Auge über wellenförmige Regalsysteme bis hin zur geschwungenen Hundenauftheke komplexe dreidimensionale Formteile und beliefert auch Messe-/Ladenbau, Caravanhersteller sowie die Verpackungsindustrie. Die Objekte werden auf CNC-Maschinen in Formaten bis 5500 mm x 1800 mm gefertigt.

Vakuum-Aufspannsystem »VCBL-HD«

Je nach Anwendung wechselte der Betrieb zwischen einem Aluminium-Blocksauger »VCBL-A-K2« mit einem speziellen Reibbelag und dem »VCBL-K2« mit Kunststoffgrundkörper von [Schmalz](#). Die Fertigung sollte jedoch effizienter und flexibler

werden, um schneller rüsten und nachbearbeiten zu können. Mit dem Wunsch nach einer All-in-one-Lösung wandte sich der Betrieb an den Vakuumspezialisten aus dem nahen Glatten, der als Lösung das Vakuum-Aufspannsystem »VCBL-HD« vorstellt: Auf einem Aluminiumgrundkörper sitzt eine flächige Auflage mit Elastomerreibbelag sowie einer anschmiegsamen Dichtschnur. Diese hält sowohl dünne Bau- und Standardmöbelteile als auch Massivholz mit rauer Oberfläche sicher fest und macht einen Wechsel der Aufspannmittel überflüssig. Mit Ziegler als Entwicklungspartner konnte diese Aufspannlösung sogar noch optimiert werden. So wurden der Aufbau verstärkt, die Rückstellraft der Dichtungen reduziert und der Reibbelag etwas angeraut. Der neue Blocksauger ermöglicht so auch die effiziente Bearbeitung des mineralisch-organischen Verbundwerkstoffs Corian und von HPL (High Pressure Laminate). Die neuen Blocksauger sind seit Mitte 2022 im Einsatz: Wird Vollholz aufgelegt, ist der Betrieb flexibler, hat weniger Rüstvorgänge und ist somit schneller im Durchsatz. Zudem können mit dem Aufspannsystem auch dünnwandige und empfindliche Werkstücke eingespannt werden. Dank 15°-Raster kann die Aufspannsituation zudem an komplexe Werkstückgeometrien angepasst werden. Der flächige Reibbelag sorgt für beschädigungsfreies Spannen.



J. Schmalz GmbH
Infos zum Unternehmen

J. Schmalz GmbH
Johannes-Schmalz-Str. 1
D-72293 Glatten

07443 2403-0

schmalz@schmalz.de

www.schmalz.com